

Maschen Wunder



Farbverlaufsdecke

Diese Decke ist einfach zu stricken, schön anzusehen und lässt Reste wegschmelzen.
Wem eine Decke zu groß ist: ein Schal lässt sich genau so gut auf diese Weise stricken.

Was braucht man:

- viele zueinander passende Wollreste, gerne in unterschiedlichen Stärken und Qualitäten, für eine Decke von etwas 100 cm x 140 cm ca. 1200 g, für einen langen Schal 30 cm x 180 cm ca. 600 g
- Rundstricknadeln mit 100 cm Länge und passend zur Garnzusammenstellung (die Wolle wird oft mehrfädig verstrickt), gerne bei einer Decke so wählen, dass das Gestrick fest ist. Für einen Schal soll das Gestrickte weicher und lockerer sein.
- Küchenwaage
- drei durchsichtige Tüten oder Körbe (die natürlich nicht durchsichtig) zum Garn vorsortieren
- Schere, Wollnadel



Und so geht es los:

Wollreste sichten. Wovon gibt es besonders viel? Welche Farben passen in meine Wohnung? Idealerweise gibt es diese Farben in hell und dunkel, weil sich ein hell-dunkel Verlauf besonders gut macht. Viele kleine Reste sorgen für einen geschmeidigen Farbverlauf. Im Zweifel immer mal was wuscheliges mitstricken, auch das sorgt für zarte Übergänge.

Grob vorsortieren (darum gibt es die drei Tüten oder Körbe). Je ein Drittel ist dann für die drei Strickabschnitte:

Das eigentliche Stricken ist dann recht einfach:

Erster Teil

3 Maschen anschlagen und kraus rechts in Reihen stricken, dabei so lange die erste Masche verdoppeln (pro Reihe wird eine Masche zugenommen), bis das Gestrickte so breit ist wie gewünscht. Ganz wichtig: zwischendurch wiegen, die Wolle soll ja reichen.

Zweiter Teil

Nun in jeder Hinreihe am Anfang der Reihe zwei Maschen rechts zusammenstricken, in der Rückreihe die erste Masche verdoppeln (die Maschenanzahl bleibt gleich, weil Abnahme und Zunahme sich aufheben, looooogisch). Das geht so lange, bis die Decke lang genug, bzw. die zweite Tüte leergestrickt ist.

Dritter Teil

Ab jetzt in jeder Reihe die ersten beiden Maschen zusammenstricken (pro Reihe hat man dann eine Masche weniger). Die letzten drei Maschen abketten, fertig.

Fäden vernähen????

Och nö. Es gibt ein paar Varianten, die bei so vielen Enden angenehmer sind.
z.B. Russian Joint (für die Pedanten unter uns), da werde die Fäden wie Glieder einer Kette ineinandergelegt und in sich selbst vernäht. Mich oder Youtube fragen.

Oder den Frankfurter Knoten, die schnelle Nummer, die für eine Decke perfekt finde.
Hierbei jeweils einen einfachen Knoten mit dem einen Garn um das andere machen, Fäden zusammenziehen. Überstehendes abschneiden. Ebenfalls mich oder Youtube fragen.

:)

Gut ist auch diese Knoten niemals am Rand zu machen, sie verschwinden dann besser im Strickstück.

Wer jetzt gerne bunte Bilder gesehen hätte: ich habe keinen Farbdrucker, gerne versende ich diese grobe Anleitung auch per Mail!



Viel Spaß!

Manja Vogelsang
Maschenwunder
Bramfelder Chaussee 235
22177 Hamburg
040- 63651760
www.maschenwunder.de
info@maschenwunder.de